

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 48 (1970)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Veteranenehrung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neujahrstage in unseren Winter- und Ferienhütten

Anmeldungen für die kommenden Festtage nehmen die Chefs unserer Winterhütten gerne frühzeitig entgegen.

### «Kübeli»

Betten und Pritschen werden für die Clubmitglieder und ihre Angehörigen (Ehefrau und Kinder unter 20 Jahren) in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert. Anmeldungen bitte bis 15. Dezember an den Hüttenchef.

### Schulen im «Kübeli» 1971

|                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| 25.—30. Januar:  | Sek. Wichtrach           |
| 1.— 6. Februar:  | Sek. Ins                 |
| 7.—14. Februar:  | <b>Berner Sportwoche</b> |
| 15.—20. Februar: | Seminar Bern             |
| 22.—27. Februar: | Lobsigen                 |

Der Chef der Winterhütten: **Walter Gilgen**

## Berghaus Philadelphia auf Gorneren

In der Wintersaison ist nur das Massenlager (10 Personen), die Küche und der Holzraum im Keller geöffnet. Das Wasser ist im Brunnen (mit Stange bezeichnet) ca. 30 m unterhalb des Hauses zu holen, oder es ist Schnee zu schmelzen. Das WC befindet sich aussen, neben dem Haus.

Für Gruppenbesuche oder längere Ferienaufenthalte ist eine Anmeldung unbedingt notwendig bei Herrn Ernst Hostettler, Bernstr. 57, Bümpliz, Telephon 56 30 06, damit das ganze Haus geöffnet werden kann. Das Schlüsseldepot ist in der Bäckerei Zurbrugg in Kiental. Schlüsselabgabe erfolgt nur gegen SAC-Ausweis. **G. Hänni**

## Veteranenehrung

Die Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs hat die Ehre und das Vergnügen, nachstehend die Namen von 114 Mitgliedern bekanntgeben zu dürfen, die jetzt ihr 25., 40 und gar 50. Jubiläum ihrer Zugehörigkeit zu unserem Club feiern können. Nicht weniger als 26 Kameraden wird an der Hauptversammlung als besondere Auszeichnung für Ihre Treue dem Club und seinen Bestrebungen gegenüber das begehrte SAC-Goldvögel an den Rockkragen geheftet.

### 50 Jahre SAC, Eintritte 1921 — vergoldetes SAC-Abzeichen

Baumann Werner, Monbijoustrasse 90, 3007 Bern; von Bergen Albert, Neubrückstrasse 120, 3012 Bern; Engeloeh Walter, Dr. jur., Bahnstrasse 79, 3008 Bern; Guter-  
sohn Alfred, Prof. Dr., Egghölzliweg 64, 3006 Bern; Hügli Fritz, Brückfeldstrasse 35,  
3012 Bern; Lütschg Otto, Landhausweg 30, 3007 Bern; Meier Fritz, Schosshalden-  
strasse 18 C, 3006 Bern; Messerli Adolf, Pappelweg 34, 3084 Wabern; Metzger Otto,  
Thunstrasse 107, 3006 Bern; Müller-König Hans, Dr. phil., Marienstrasse 31, 3005 Bern;  
Nobs Hans, Pilgerweg 6, 3007 Bern; Oesch Werner, Hildanusstrasse 14, 3013 Bern;  
Rammelmeyer Franz, Südbahnhofstrasse 15, 3007 Bern; Reist Willy, Dr. med., Feld-  
eggweg 3, 3005 Bern; Rickli Ernst, Viktoriastrasse 61, 3013 Bern; Ruprecht Gerold,  
Lindenplatz, 3177 Laupen; Schletti Peter, Ankerstrasse 9, 3006 Bern; Schmid Walter,  
Laubeggstrasse 39, 3006 Bern; Steiger Alois, Kramgasse 75, 3011 Bern; Tribelhorn  
Werner, Jolimont Stöckli, 3236 Gampelen; Untersee Victor, Hochwachtstrasse 5 A,  
9000 St. Gallen; Wälchli Willi, Schönbургstrasse 48, 3013 Bern; Weber Hans, Wabern-  
strasse 60, 3007 Bern; Wenger Hans, Freiestrasse 51, 3012 Bern; Wermuth Otto, Jubi-  
läumsstrasse 25, 3005 Bern; Wüthrich Robert, Egelgasse 62, 3006 Bern.

**Für alles Elektrische**

**MARGGI & CO**

**Bern + Köniz**

**Elektrounternehmen**

**Telephon 031-22 35 22**



## **CC-Veteranen (40 Jahre SAC) — Eintritte 1931**

Ammann H. Theophil; Bareiss Robert, Dr.; Bernhard Friedrich; Bigler Hans; Brandenberger Paul; Deck Hans; Desaulles A. Edouard; Eicher Beat; Fankhauser Gottfried, Dr. phil.; Guggisberg Charles A. W.; Häfeli Walter; Huber Heinrich; Iseli Ernst; Jäggi Fred; Kesselring H. Fritz; Kirchhofer Werner; Küpfer Fritz; Lehmann Alfred, Dr. med. dent.; Lauri Jakob; Marty Arnold; Mischler Robert; Müller Heinrich; von Muralt Alexander, Prof. Dr.; Padel Hans, Dr.; Peter Walter; Ryan J. James; Sulzberger Werner; Sutter Werner; Schneider Werner, Dr. med. dent.; Schürmann Karl; Schweizer Heinrich; Stalder Friedrich; Studer Antonio; Terrier Frédéric; Zeerleder E. Louis; Zehr Adolf.

## **Jung-Veteranen (25 Jahre SAC) — Eintritte 1946**

Aebi Werner; Affolter Hans-Rudolf; Anker Walter, Dr. phil.; Bader Fritz Gottlieb; Bigler Rudolf Werner; Brücker Rudolf; Brugnoli Renato Piero; Cavelti Alfons; Däl-  
lenbach Fritz; Erb Joseph Julius; Gamma-Käser Max; Gasser Fritz; Gfeller Rudolf; Geissbühler Walter; Hess Ernst; Ingold Jean-René; Jacob Georg, Dr. jur.; Jaggi Otto, Hüttenwart; Jegerlehner Elias Walter; Jolles Michael Wilhelm; Kappeler Edouard; Kipfer Walter; Kunz Ernst A. Albert; Kunz Peter; Langhart Oscar; Leutwyler Rudolf; Leuzinger Hans Jakob; Lobsiger Werner; Messerli Karl; Meyer Otto; Neuenschwander Roland Urs; Nussbaumer Pierre-André; Ochsner Konstantin, Dr. jur.; Riesen Werner, Dr. med. dent.; Senft Th. Matthias; Senn Gottfried Peter; Schorer Dietrich, Dr. med.; Schütz Walter Adolf; Schweizer Rudolf; Stierle Gotthilf Wilhelm; Streit Friedrich; Thomann Werner, Dr. Ing. agr.; Uhlmann Emil; Uhlmann Hans; Vogt Hermann; Walser Max, Dr. med. dent.; Wälti Ed. Friedrich; Warmuth Josef Karl; Weber Ernst; Zimmermann Eduard; Zingg Fritz; Zumstein Heinz.

# **Die Ecke der JO**

**Rucksackerläsete** vom 10. Dezember 1970 um 20 Uhr im Clublokal.

Damit wir alle von den in diesem Jahr durchgeführten JO-Touren etwas profitieren, habe ich folgende Bitte: Bringt Eure dabei geschossenen Dias oder Fotos mit, dazu einen würzigen Kommentar — und alle werden den Plausch haben.

**Euer JO-Chef**

# **Die Stimme der Veteranen**

## **Veteranentour Suldtal—Wetterlatte**

4. August 1970. Leiter: Robert Gerber. 11 Teilnehmer.

Ein prachtvoller Hochsommer-Morgen versprach eine genussreiche Autofahrt in das idyllische Suldtal und eine ebensolche Tour auf die rund 2000 m hohe Wetterlatte, als um 07.00 auf dem Helvetiaplatz besammelt und mit 3 besetzten PW's nach Spiez und Aeschiried gestartet wurde. Allerdings war die kurvenreiche Strasse im Suldtal unwetterbedingt etwas rau, was an die Fahrer erhöhte Anforderungen stellte. Da durch den Bau einer zwar gebührenpflichtigen Strasse von der Suldsäge nach Lattreyenalp die Möglichkeit besteht, noch bis zu der 180 m höher gelegenen Alp Obersuld zu fahren, entrichtete Röbi für einen PW den Obolus und brachte in drei schneidigen Fahrten die Teilnehmer zum Abmarschpunkt. Auf vorerst nur sanft ansteigenden Alpweiden beginnt um 08.50 die Wanderung, und trotz der steinigen Waldpartie und folgenden steilen Alpweiden geht es zügig aufwärts. Nach zwei kurzen Verschnaufpausen und knapp 2½ Stunden reiner Marschzeit wurde um 11.30 die Wetterlatte erreicht. Eine sehr ansprechende Rundsicht und ein angenehmer Rastplatz entschädigten die Mühen und gehabten Widerwärtigkeiten mit dem Fliegen- und Bremsenvolk.